

Abschiebung von somalischer Familie verhindern!

Am Montag (3.11.) soll eine somalische Familie mit einem drei Monate alten Kind, welches in Deutschland geboren wurde, nach Italien abgeschoben werden. Angekündigt ist die Abschiebung für **7:30 Uhr**, die Familie soll sich mit gepackten Koffern im **Maschmühlenweg** bereithalten. Von gerichtlicher Seite wird immer wieder bestätigt, dass in Italien menschenunwürdige Zustände für Geflüchtete herrschen. Die GRÜNE JUGEND Göttingen fordert vor diesem Hintergrund die Göttinger Ausländer*innenbehörde dazu auf, ihren offensichtlich vorhandenen Handlungsspielraum zu nutzen und die Abschiebung abzusagen. Für den Fall, dass die Abschiebung nicht abgesagt wird, ruft die GJ zu deren Verhinderung durch Blockaden auf.

Dazu ein Mitglied der GJ Göttingen:

*"In Italien leben Geflüchtete oft unter menschenunwürdigen Zuständen. In zahlreichen Gerichtsurteilen wurden Abschiebungen nach Italien für unzulässig erklärt, weil den Betroffenen dort ein Leben unterhalb der Armutsgrenze, Obdachlosigkeit und mangelnde Gesundheitsversorgung drohen. Besonders schlimm ist die Situation für Familien. Ein drei Monate altes Kind im Winter auf die Straße zu setzen, darf nicht das Ziel deutscher Asylpolitik sein. Die Ausländer*innenbehörde hat Spielräume und die Verantwortung, diese zu nutzen, ganz besonders in dieser Situation. Die Abschiebung muss abgeblasen werden!"*

Das GJ-Mitglied weiter:

*"Falls die Abschiebung nicht abgesagt wird, ruft die GJ Göttingen zur Blockade auf! In Göttingen wurden in den letzten Monaten auf diese Weise mehrfach Abschiebungen verhindert. In Osnabrück war ein breites Bündnis von Blockierer*innen bereits zum 22. Mal erfolgreich, und zwar ohne eine Eskalation der Situation seitens der Polizei. Wenn die Ausländer*innenbehörde kein verantwortungsvolles Handeln zeigt, ist zivilgesellschaftlicher Widerstand notwendig!"*

[Pressemitteilung des AK Asyl Göttingen](#)

<http://osnabrueck-alternativ.de/abschiebung-verhindert/>

<http://www.spiegel.de/politik/ausland/asylbewerber-und-fluechtlinge-werden-in-italien-schlecht-versorgt-a-844269.html>

<http://www.berliner-zeitung.de/meinung/kommentar-zu-lampedusa-keine-fluechtlinge-nach-italien-abschieben,10808020,25660428.html>

Für Rückfragen stehen wir unter presse-goettingen@gj-nds.de gerne zur Verfügung.